

# THÜRINGER APOTHEKERTAG

24. – 26. MAI 2019  
KV-TAGUNGSZENTRUM IN WEIMAR



Freitag, 24. Mai 2019, 10–13 Uhr

### Eröffnung und Grußworte

Ronald Schreiber; Landesapothekerkammer Thüringen  
Peter Kleine; Stadt Weimar

Heike Werner; Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

### Perspektive Apotheke

Stefan Fink; Thüringer Apothekerverband

### Resilienz – Widerstandsfähig nicht nur allein, sondern auch als Team?

Dr. Ricarda Gades-Büttrich; Hochschule Fresenius

### Die Medikamente der Anderen

Marta Orosz; Recherchebüro Correctiv

Freitag, 24. Mai 2019, 14–17 Uhr

### Homöopathie hat keinen Platz in der Medizin

Dr. med. Natalie Grams; Informationsnetzwerk Homöopathie

### Homöopathie – eine echte Alternative

Prof. Michael Keusgen; Philipps-Universität Marburg

### Was soll die Apotheke leisten?

Prof. Dr. Tilmann Betsch; Universität Erfurt

### Was kann die Apotheke leisten?

Margit Schlenk; Moritz Apotheke Nürnberg und NM-Vital-Apotheke Neumarkt

### Podiumsdiskussion

Dr. med. Natalie Grams; Gesellschaft zur wiss. Untersuchung von Parawissenschaften

Prof. Michael Keusgen; Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Jutta Hübner; Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Tilmann Betsch; Universität Erfurt

Dr. Jens Behnke; Karl und Veronica Carstens-Stiftung

Guido Dressel; Leiter der Landesvertretung Thüringen der Techniker Krankenkasse (TK)

Margit Schlenk; Moritz Apotheke Nürnberg und NM-Vital-Apotheke Neumarkt

Moderation: Peter W. Ditzel; Herausgeber Deutsche Apotheker Zeitung

Freitag, 24. Mai 2019, 17–20 Uhr

### Thüringer Abend

Sektempfang, Buffet und Musik

## 15. THÜRINGER APOTHEKERTAG IN WEIMAR

Die Landesapothekerkammer Thüringen und der Thüringer Apothekerverband laden Sie recht herzlich zum Apothekertag 2019 ein. Auch diesmal stehen kollegialer Austausch und berufliches Weiterkommen an erster Stelle. Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, um mit Kollegen und Freunden ins Gespräch zu kommen sowie gleichzeitig Experten und Fachleute zu treffen.

Die Moderation des Apothekertages liegt in den Händen von Kammerpräsident Ronald Schreiber. Der ThAV-Vorsitzende Stefan Fink wird in seinem berufspolitischen Referat u. a. näher auf die Pläne von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn eingehen.

Mit zwei Festvorträgen nimmt die Apothekertagseröffnung Fahrt auf. Dabei dürfte das Thema „Resilienz – Widerstandsfähig nicht nur allein, sondern auch als Team?“ sowohl für das Privat- als auch Berufsleben relevant sein. Schließlich werden wir immer wieder mit Herausforderungen und schwierigen Situationen konfrontiert. In der Psychologie wird „Resilienz“ als die Fähigkeit verstanden, widerstandsfähig gegenüber äußeren Belastungen und schwierigen Situationen zu sein und sie ohne anhaltende Beeinträchtigungen durchzustehen. Allerdings verlangen nicht nur schwerwiegende Katastrophen und Tragödien uns viel Widerstandskraft ab, sondern auch schon

der ganz „normale alltägliche Stress“, unter dem wir heute leiden. Meist werden die Erkenntnisse des Konzepts der Resilienz auf Einzelpersonen angewandt, sie lassen sich aber ebenso auf Teams übertragen und können sogar erweitert werden. Wir freuen uns sehr, mit Frau Dr. Ricarda Gades-Büttrich eine ausgewiesene Expertin für diesen Vortrag gewonnen zu haben. Frau Dr. Gades-Büttrich koordiniert und verantwortet u. a. das Fach Gesundheitspsychologie an der Hochschule Fresenius in Hamburg.

Für den zweiten Vortrag konnten wir Marta Orosz vom Recherchenetzwerk CORRECTIV gewinnen. Die Journalistin gewann im Vorjahr den Journalistenpreis der Apothekerstiftung Westfalen-Lippe für ihren Beitrag „Die Medikamente der Anderen“. Dieser widmet sich den Parallel-Importen von Arzneimitteln. Die Recherchen von CORRECTIV zeigen, dass auch Medikamente exportiert werden, die in anderen europäischen Ländern auf einer Mangelliste stehen. Zwangsläufig sind in ärmeren Ländern diese teils lebenswichtigen Medikamente dann nicht mehr in erforderlichem Umfang verfügbar. Die Folgen des EU-weiten Medikamentenhandels hat Marta Orosz intensiv recherchiert und wird ihre Ergebnisse den Gästen des Thüringer Apothekertages präsentieren.



## Podiumsdiskussion Homöopathie

Der Freitagnachmittag steht ganz im Zeichen der breiten Diskussion um die Homöopathie. Alternative Heilmethoden sind wahrscheinlich schon ihrer Definition nach umstritten. Doch kaum eine Diskussion wird so emotional und erbittert geführt, wie die um die Homöopathie. Wobei man fast schon die Frage stellen muss, ob es tatsächlich noch eine Diskussion ist, die zu diesem Thema geführt wird, also ein Gespräch im Sinne eines Wettstreits der Argumente. Beim Blick in die Foren der angeblich sozialen Netzwerke kann man oder muss man sogar daran zweifeln. Mit unserer Diskussion wollen wir versuchen, auf eine Sachebene zurückzufinden oder doch zumindest direkt miteinander zu sprechen.

Wir haben zum Meinungsaustausch eingeladen und freuen uns, dass diese Gäste miteinander ins Gespräch kommen:

- Dr. med. Natalie Grams
- Prof. Michael Keusgen
- Prof. Dr. Jutta Hübner
- Prof. Dr. Tilmann Betsch
- Dr. Jens Behnke
- Guido Dressel
- Margit Schlenk

Der Diskussion wird ein breiter Raum beim Thüringer Apothekertag eingeräumt. Sie wird inhaltlich in zwei Teile untergliedert, die jeweils mit zwei Statements eingeführt werden sollen. Im ersten Teil der Veranstal-

tung geht es um die Homöopathie als Therapie. Frau Dr. Natalie Grams ist bekannt für ihre eindeutige Haltung gegen die Homöopathie. Sie sagt, die Homöopathie hat keinen Platz in der Medizin. Ganz anderer Auffassung ist Herr Prof. Michael Keusgen von der Universität Marburg. Für ihn ist die Homöopathie eine wirkliche Alternative, die Menschen helfen kann, bei denen die Schulmedizin an ihre Grenzen kommt. Beide Standpunkte sollen erörtert und im Podium diskutiert werden.

Nach einer kleinen Kaffeepause wird die Diskussion in die Apotheke geholt. Prof. Dr. Tilmann Betsch von der Universität Erfurt hat in 200 Apotheken die Beratung zu homöopathischen Arzneimitteln getestet und wird die Ergebnisse, aber auch seine Erwartungen an die Beratungsleistungen der Apotheken darstellen. Margit Schlenk wiederum ist selbst Apothekerin und wird zeigen, welchen Platz die Homöopathie in ihrem Apothekenalltag einnimmt, welche Grenzen sie ihr setzt, welche Möglichkeiten sie aber dennoch sieht. Die Podiumsdiskussion bietet den Raum, die eigene Position zu erklären und die Argumente der anderen Teilnehmer zu hören und zu bedenken. Dabei ist das Gespräch keineswegs auf das Podium beschränkt, sondern die Einbindung der Gäste des Thüringer Apothekertages ausgesprochen erwünscht. Den Veranstaltern ist es dabei ein besonderes Anliegen, dass gegenseitiger Respekt das Gespräch prägt.

## FREITAG - THÜRINGER ABEND

Fröhlich, gemütlich und lecker sind auch diesmal unsere Vorgaben für den Ausklang des ersten Tages. Am Freitag ab 17 Uhr sind Sie herzlich eingeladen. Mit einem Sektempfang, Musik und einem vielfältigen Buffet sind beste Vorausset-

zungen für einen gemeinsamen Abend geschaffen. Jeder kann bleiben, ohne Anmeldung, ohne VIP-Ausweis und ganz ohne Kosten. Und wenn's länger dauert, ist das auch ok, dafür haben wir jede Menge warme Decken.

## UNTERSTÜTZER DES THÜRINGER APOTHEKERTAGES



Samstag, 25. Mai 2019, Block 1

9-16 Uhr

## Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess

Dr. Gabriele Humann

Samstag, 25. Mai 2019, Block 2

9-12:30 Uhr | 2a

## Besonderheiten der Pharmakotherapie älterer Patienten

Dr. Sebastian Baum

14-17:30 Uhr | 2b

## Interaktionsmanagement in der Apotheke

Dr. Nina Griese-Mammen

Samstag, 25. Mai 2019, Block 3

9-12:30 Uhr | 3a

## Medikationsanalyse in Fallbeispielen: Magen-Darm-Erkrankungen

Margit Schlenk

## Medikationsanalyse in Fallbeispielen: Asthma/COPD

Annett Scholz

14-17:30 Uhr | 3b

## Medikationsanalyse in Fallbeispielen: Diabetes mellitus

Dr. Chalid Ashry

## Medikationsanalyse in Fallbeispielen: Herz-Kreislaufkrankungen

Stefan Göbel

Samstag, 25. Mai 2019, Lesung

18-20 Uhr | Lesung der Preisträger des Grimme Online Awards

## Wenn die Liebe stärker ist, als die Angst vor dem Chaos

Die Wochenendrebellen Jason und Mirco von Juterczenka

## MEDIKATIONSANALYSE UND -MANAGEMENT

Nur jeder zweite Patient nimmt seine Medikamente während einer Langzeittherapie so ein, wie es der Arzt verordnet. Werden es fünf, sechs oder noch mehr Arzneimittel, verlieren die Patienten schnell den Überblick. Nicht selten entstehen durch eine falsche Dosierung, das Vergessen oder Verwechseln von Arzneimitteln oder durch eine unabgestimmte Selbstmedikation gefährliche Risiken von Wechselwirkungen und Unverträglichkeiten. Die Folgen sind zusätzliche Beschwerden oder Komplikationen, die mitunter einen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Daher haben der Sächsische und der Thüringer Apothekerverband (SAV, ThAV), die Kassenärztlichen Vereinigungen in Sachsen und Thüringen (KVS, KVT) und die AOK PLUS gemeinsam am 1. April 2014 die Arzneimittelinitiative Sachsen-Thüringen „ARMIN“ gestartet. Seit 2016 wird auch das Herzstück von ARMIN umgesetzt: das Medikationsmanagement. Das Versorgungsangebot fördert eine sichere und korrekte Einnahme der Medikamente und verbessert die Therapietreue von chronisch kranken Patienten im Rahmen eines gemeinsamen Medikationsmanagements von Arzt und Apotheker.

Auch die Zusammenarbeit der Heilberufe wird durch dieses Modell verbessert. So sind die Rückmeldungen von Ärzten und Apothekern positiv. Aus diesem Grund haben sich die Vertragspartner darauf verständigt, das Modellvorhaben bis 2022 zu verlängern.

Daher bietet der zweite Kongresstag drei parallele Fortbildungsblöcke zum Thema Medikationsmanagement. Im **Block 1** wird das ganztägige Grundlagenseminar angeboten. Die Schulung ist verbindliche Voraussetzung, damit eine Apotheke am ARMIN-Projekt teilnehmen kann. Nach einem einführenden Vortrag erhalten die teilnehmenden Apotheker Einblick in das Handwerkzeug für das Erstellen der Medikationsliste und die Durchführung der Medikationsanalyse.

Der **Block 2** liefert für Approbierte und das pharmazeutische Personal zwei vierstündige Schwerpunktseminare zu den Themen „Pharmakotherapie älterer Patienten“ und „Interaktionsmanagement“. Auch die vier zweistündigen Seminare im **Block 3** stehen Approbierten und dem weiteren pharmazeutischen Personal offen und ermöglichen anhand konkreter Indikationen einen Einblick in die Medikationsanalyse in der Apotheke.



ARMIN



## SAMSTAG – REBELLISCHE GRIMMEPREISTRÄGER

Etwas Neues haben sich die Organisatoren für den Abend des zweiten Tages ausgedacht. Erstmals wird es im Rahmen eines Apothekertages eine Lesung geben. Jason und Mirco von Juterzenka, Gewinner des GRIMME ONLINE AWARD 2017, stellen den Zuhörern ihr Buch „Wir Wochenendrebellen“ vor.

Jason, geboren 2005, ist seit seinem sechsten Lebensjahr mit seinem Vater Mirco in Deutschland und dem benachbarten Ausland unterwegs. Beide sind auf der Suche nach einem Lieblings-Fußballverein für Jason. Kein spektakuläres Thema für einen Apothekertag mag jetzt der ein oder andere denken. Doch es geht um viel mehr als „nur“ Fußball. Jason hat das Asperger-Syn-

drom, und so erzählen sein Vater Mirco von Juterzenka und er immer auch eine andere Geschichte: darüber, wie die Welt aus einer autistischen Sicht aussieht, oder wie es sich lebt in und mit einem Kosmos, der anders funktioniert als die meisten anderen, und dass man damit oft auch aneckt.

Das geschieht als Bericht im Blog bzw. Buch oder dialogisch im Podcast „Radiorebell“, in dem vor allem der Sohn ausführlich zu Wort kommt. Dabei geht es um Fußball, um Wissenschaft und immer wieder um den Alltag – anschaulich, unsentimental, aber voller Gefühl mit einer Mischung aus Stolz und Kummer, wie es der Vater einmal beschreibt, und oft sehr, sehr lustig. Was ursprünglich dem Sohn als Erlebnis-

archiv und Gedächtnisstütze dienen sollte, entwickelte sich schnell zu einem Lebensprojekt: Die vielen peinlichen, lustigen, lehrreichen, ernüchternden, teils erschütternden und nachdenklich machenden Erlebnisse und Erkenntnisse finden eine ungeahnte und stets wachsende Schar von Lesern und Fans. Seinen Herzensverein hat Jason noch nicht gefunden. Eventuell wird er sich nie entscheiden können. Aber letztendlich finden Vater und Sohn auf ihrer Reise alles, was sie nie gesucht, aber definitiv gebraucht haben.

2017 haben Jason und Mirco ihr gemeinsames Buch „Wir Wochenendrebellen“ veröffentlicht. Die 18 Kapitel behandeln jeweils im Wechsel Geschichten, die beide auf ihren Reisen und in Fußballstadien erlebt haben und von Beschreibungen, wie die Familie

mit der Behinderung ihres Sohnes umgeht, welche Lösungen gemeinsam für Probleme entwickelt wurden und warum Vater Mirco sehr stolz auf seine Frau, seine Tochter und seinen Sohn ist. „Jason ist Autist und in Anbetracht der teils katastrophalen Berichterstattung über Autismus und den daraus resultierenden Konsequenzen entschieden wir uns für einen sehr offensiven Umgang innerhalb unseres Umfelds“, berichtet Mirco auf seinem Blog. Wir freuen uns, die amüsanten und eindrucksvollen Abenteuer im Rahmen des Apothekertages mit einer Lesung vorstellen zu können und sind uns sicher, dass Jason und Mirco nicht nur Fußballfans, Mamas und Papas für ihre Geschichte begeistern werden.

Die Lesung beginnt am Samstag ab 18 Uhr und die Teilnahme ist kostenfrei.



Sonntag, 26. Mai 2019, 9-17:30 Uhr

9-9:15 Uhr  
**Berufspolitische Eröffnung:  
Perspektive Rezeptur**

Ronald Schreiber

9:15-12:45 Uhr  
**Sinnvoller Einsatz von Rezeptur-  
Arzneimitteln –  
Eine Aufgabe für Ärzte und Apotheker**

Dr. Stefanie Melhorn

**Fallstricke in der Rezeptur – Erfahrungen aus den Rezeptur-  
Ringversuchen für halbfeste und flüssige Zubereitungen**

Prof. Dr. Mona Tawab

**Kapselzubereitungen – Ergebnisse und Erkenntnisse aus  
Kapsel-Ringversuchen und ZL-Studien**

Dr. Holger Latsch

14-17:30 Uhr  
**Problemlösung bei der Plausibilitätsprüfung –  
Recherche leicht gemacht**

Annette Plettenberg-Höhr

**Praxisgerechte Prüfung  
von Rezepturausgangsstoffen**

Dr. Michael Hörnig

**Cannabis  
in Labor und Rezeptur**

Dr. Mario Wurglics



## FIT FÜR DIE REZEPTUR

Die Herstellung von individuellen Arzneimitteln gehört zum Alltag in deutschen Apotheken: Im Jahr stellen die öffentlichen Apotheken 7,2 Millionen allgemeine Rezepturen wie Kapseln oder Salben für Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) her.

Insgesamt liegt die Zahl noch deutlich höher, weil Rezepturen für Privatversicherte oder auf direkte Nachfrage des Patienten nicht erfasst werden. Auch mehrere Millionen Spezialrezepturen, etwa für die Krebs- oder Heroinersatztherapie sowie für die künstliche Ernährung kommen noch hinzu. Das zeigt: Rezepturen sind und bleiben eine notwendige Ergänzung zu industriell hergestellten Arzneimitteln. Sie sind in vielen Fällen unersetzlich, zum Beispiel wenn ein Kind ein Medikament in einer Dosis benötigt, für die es kein industriell hergestelltes Fertigarzneimittel gibt. Daher widmet sich der dritte Kongresstag dem Thema „Herstellung in der Apotheke“. In insgesamt sechs Vorträgen für Approbierte und das pharmazeutische Personal erhalten die Teilnehmer Tipps für die Rezeptur.

Mit Dr. Stefanie Melhorn vom DAC/NRF sowie Prof. Dr. Mona Tawab und Dr. Holger Latsch vom Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker e.V. (ZL) stehen am Sonntagvormittag drei Referenten den Teilnehmern Rede und Antwort, die sich seit vielen Jahren für die Verbesserung der Rezepturherstellung einsetzen und die Apotheken unterstützen. So hilft die externe Qualitätskontrolle (Ringversuche) den teilnehmenden Apotheken dazu, Rezepturen minderer Qualität zu optimieren. Zur Erkennung der Fehlerquellen ist es für die einzelne Apotheke wichtig, die individuel-

len Ringversuchs-Ergebnisse systematisch auszuwerten. Um jedoch langfristig effektive Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Rezeptur festlegen zu können, müssen alle Fallstricke, die ursächlich für Qualitätseinbußen verantwortlich sind, mit einbezogen werden. Diese aufzuzeigen, ist Ziel des Vortrages von Prof. Dr. Mona Tawab.

Besonders anspruchsvoll ist die Herstellung von pädiatrischen Kapseln für die kleinen und kleinsten Patienten. Eine große Unterstützung liefern auch hier die ZL-Kapsel-Ringversuche und die begleitenden bzw. darauf basierenden Studien. Über die gewonnenen Erkenntnisse wird Dr. Holger Latsch berichten.

Mit Annette Plettenberg-Höhr (ZL), Dr. phil. nat. Michael Hörnig (Leiter Zentrales Prüflaboratorium des DAC) und Dr. Mario Wurglics (Institut für Pharmazeutische Chemie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main) konnten wir für den Nachmittag drei erfahrene Referenten gewinnen, welche die Themen Plausibilitätsprüfung, Prüfung von Rezepturausgangsstoffen und Cannabis in Labor und Rezeptur mit den Teilnehmern ausführlich erörtern werden.



## INFORMATIONEN ZU ANFAHRT UND ÜBERNACHTUNG

### KVT-Tagungszentrum

Die Vorträge, Seminare und die beiden Abendveranstaltungen finden in der Konferenz- und Tagungsstätte der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen statt. Die genaue Adresse lautet **Hospitalgraben 8 in 99425 Weimar**. Der im Jahr 1997 erbaute Gebäudekomplex bietet modernsten Tagungskomfort und somit beste Voraussetzungen für den 15. Thüringer Apothekertag.

### Anfahrt mit PKW

Wenn Sie am Apothekertag teilnehmen, nutzen Sie bitte den Besucherparkplatz rechts vor dem KV-Gebäude. An allen drei Veranstaltungstagen ist die Schranke geöffnet. Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem P+R-Parkplatz an der Einmündung „Zum Hospitalgraben“ bzw. im anliegenden Wohngebiet (nur 5 bis 10 Gehminuten zur KV Thüringen).

### Anfahrt mit Zug und Bus

Falls Sie mit dem Zug anreisen, können Sie mit den Bussen der Linien 5 (Richtung Klinikum) und 8 (Richtung Merketal) vom Hauptbahnhof im 15 Minuten-Takt direkt bis vor das KV-Gebäude, Station „Zum Hospitalgraben“, fahren.

### Fotos

Sabrina Nagel, [www.siesah.de](http://www.siesah.de) (Seite 8 & 9)  
LAKT

### Übernachten in Weimar

Sie benötigen eine Übernachtung? Bitte richten Sie Ihre Reservierungsanfragen direkt an:

Tourist-Information Weimar  
Markt 10, 99423 Weimar  
Telefon: 03643/745-0  
Telefax: 03643/745 420  
E-Mail: [tourist-info@weimar.de](mailto:tourist-info@weimar.de).

### Impressum

Thüringer Apothekerhaus  
Thälmannstraße 6 | 99085 Erfurt

Der besseren Lesbarkeit und dem allgemeinen Sprachgefühl folgend, wird für Berufs- und Funktionsbegriffe, wie Apotheker, Praktikant usw., einheitlich die geschlechtsneutrale Variante verwendet.

### Datenschutz

Zum Zwecke der Durchführung und Organisation der Fortbildungsveranstaltung erhebt, speichert und verarbeitet die Landesapothekerkammer Thüringen die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten. Dies erfolgt für die Anmeldung und Führung der Anwesenheitsliste zu dieser Veranstaltung, die Pflege des Fortbildungskontos der Teilnehmer, Kontaktierung im Falle einer Verschiebung oder des Ausfalles von Veranstaltungen, die Zusendung eventueller Arbeitsmaterialien und des Fortbildungszertifikats.

## KINDER WILLKOMMEN

Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, ist nicht leicht – auch wenn das Thema in aller Munde ist. Aber versuchen Sie mal einen Kindergartenplatz zu finden, der mit den Öffnungszeiten einer Center Apotheke kompatibel ist. Von den Kosten haben wir dabei noch gar nicht gesprochen. Für Kammer und Verband gehört Fortbildung zu jedem Apothekenberuf dazu. Also ist es naheliegend, sich auch Gedanken darüber zu machen, Fortbildung und Familie unter einen Hut zu bringen. Eine Kinderbetreuung, die sich nach Ihren Bedürfnissen richtet, die so lange für Sie und Ihre Kinder da ist, wie Sie sie benötigen, ist unsere Antwort auf diese Herausforderung. Das Angebot der Kinderbetreuung ist für die Teilnehmer des Thüringer Apothekertages kostenfrei. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung Ihrer Kinder das Anmeldeformular. Die Angabe des Alters hilft unseren Betreuern, ihr Angebot auf die Bedürfnisse der kleinen Gäste auszurichten.

### Die beiden Betreuerinnen ...

... sind ausgebildete Kindergärtnerinnen und stehen tagtäglich in einem Thüringer Kindergarten ihre Frau. Doch wichtiger als alle fachlich nachweisbare Kompetenz ist ihnen und uns die Herzlichkeit und Wärme, die sie im Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern zeigen. Ihre Kinder sind also bei fachkundigem Personal direkt in unserer Tagungsstätte sicher und bestens aufgehoben.

### Was erwartet Ihre Kleinen?

Brettspiele und Spielsachen in allen Farben und Formen sind für jede Altersklasse in riesiger Auswahl vorhanden. Bücher und Zeitschriften geben Ihren Kindern die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, wenn sie ein wenig Ruhe benötigen. Auch ein kleiner Spielplatz ist ganz in der Nähe zu finden und wird mit dafür sorgen, dass niemals Langeweile aufkommt.

### Kostenfreie Verpflegung und Betreuung

Die Kinder sind bei der Veranstaltung fest mit eingeplant. Das bedeutet auch, dass Essen und Trinken im Angebot komplett mit enthalten sind. Für kleinere Kinder mit spezieller Ernährung bitten wir Sie allerdings, die benötigte Breinahrung oder das „Lieblingessen“ mitzubringen.

Wir bitten Sie natürlich auch um einen Hinweis, wenn es bestimmte Nahrungsmittel gibt, die Ihr Kind nicht verträgt bzw. nicht bekommen soll. Gern stellen wir uns dann auf Ihre Wünsche ein.

### Ein rundum schönes Wochenende!

Uns ist es wichtig, dass Sie unser Gast sind, denn der Thüringer Apothekertag lohnt sich auf jeden Fall. Aber er wird Ihre ganze Konzentration fordern und die sollen Sie haben. So kann es für Sie ein gleichzeitig intensives und entspanntes Wochenende werden, denn Sie wissen Ihre Kinder bestens aufgehoben.



## ANMELDUNG

Senden Sie uns Ihre Anmeldung bitte bis zum 15. Mai 2019  
per E-Mail an: info@lakt.de | per Fax an: 0361 / 244 08 – 69

### Karten

- KONGRESSKARTE FÜR **FR, SA UND SO** | 180 EUR | 50 EUR (PhiP)
- TAGESKARTE FÜR **FR, 24. MAI 2019** | 75 EUR
- TAGESKARTE FÜR **SA, 25. MAI 2019** | 95 EUR
  - Block 1 Medikationsanalyse und -management (9-16 Uhr)
  - Block 2a Pharmakotherapie älterer Patienten (9-12:30 Uhr)
  - Block 2b Interaktionsmanagement (14-17:30 Uhr)
  - Block 3a Fallbeispiele Magen/Darm und Asthma (9-12:30 Uhr)
  - Block 3b Fallbeispiele Diabetes und Herz/Kreislauf (14-17:30 Uhr)
- LESUNG „WIR WOCHENENDREBELLEN“ | KOSTENFREI
- TAGESKARTE FÜR **SO, 26. MAI 2019** | 95 EUR

### Kinderbetreuung

- für Fr, 24. Mai 2019 | kostenfrei Anzahl und Alter \_\_\_\_\_
- für Sa, 25. Mai 2019 | kostenfrei Anzahl und Alter \_\_\_\_\_
- für So, 26. Mai 2019 | kostenfrei Anzahl und Alter \_\_\_\_\_

### Meine Daten

---

Name, Vorname Berufsgruppe

---

Rechnungsanschrift

---

Kontakt E-Mail

---

Datum, Unterschrift

## HINWEISE

### Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme am Thüringer Apothekertag gibt es am Freitag 6 FB-Punkte und am Samstag sowie Sonntag jeweils 8 FB-Punkte.

### Gebühren

Für die Teilnahme an allen drei Tagen des Thüringer Apothekertages 2019 (Freitag, Samstag & Sonntag) gibt es für 180,- € eine teilnehmerbezogene vergünstigte Gesamtkarte. Die Tageskarte für den Freitag kostet 75,- €. Für Samstag und Sonntag wird jeweils eine Teilnehmergebühr in Höhe von 95,- € erhoben.

Für die Teilnahme am Apothekertag gibt es eine vergünstigte Gesamtkarte für Studenten der Pharmazie sowie Pharmazeuten im Praktikum zum Preis von für 50,- €.

An allen drei Tagen ist die Versorgung mit Getränken sowie Speisen für die Teilnehmer sichergestellt und im Kartenpreis enthalten. Für die Teilnehmer am Freitagabend besteht nach den Vorträgen die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme am gemeinsamen Abend.

### Registrierung/Stornierung

Eine verbindliche Anmeldung ist mit dem Anmeldeformular per Post, Fax oder über E-Mail möglich. Die Anmeldefrist endet am 15. Mai 2019.

Die Teilnehmer erhalten eine elektronische Anmeldebestätigung und nach der Veranstaltung einen Gebührenbescheid übersandt. Der dort ausgewiesene Betrag ist unter Angabe der Belegnummer unter Einhaltung der Zahlungsfrist auf das Konto der Landesapothekerkammer zu überweisen. Eine kostenfreie Stornierung kann nur bis 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt ist grundsätzlich eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Teilnahmegebühren durch den verbindlich angemeldeten Teilnehmer zu entrichten.

Bei Nichterscheinen am Seminartag wird die volle Seminargebühr fällig. Von der Gebührenerhebung wird abgesehen, wenn für diesen Seminarplatz ein anderer Teilnehmer gefunden werden kann. Die Stornierung muss zu dessen Wirksamkeit in jedem Fall elektronisch oder schriftlich erfolgen.







14. Thüringer Apothekertag  
im comcenter Erfurt



13. Thüringer Apothekertag  
im Hotel „Der Lindenhof“  
in Gotha



12. Thüringer Apothekertag  
in der Ländersportschule  
in Bad Blankenburg



11. Thüringer Apothekertag  
im Feng Shui Tagungszentrum  
in Eisenach



10. Thüringer Apothekertag  
im Augustinerkloster in Erfurt



9. Thüringer Apothekertag  
im Kaisersaal in Erfurt